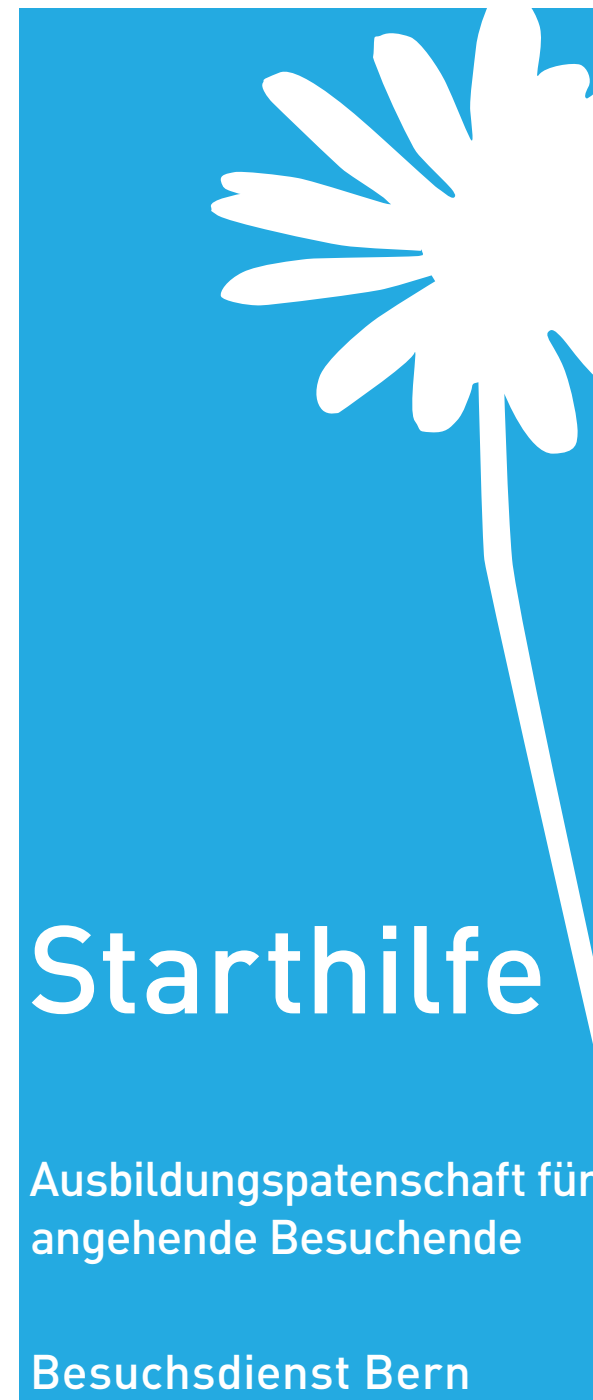


Besuchsdienst Bern  
Mattenenge 1  
Postfach, 3000 Bern 8  
Tel. 031 318 18 55  
[www.besuchsdienst-bern.ch](http://www.besuchsdienst-bern.ch)  
[info@besuchsdienst-bern.ch](mailto:info@besuchsdienst-bern.ch)

Juni 2018



# Starthilfe

Ausbildungspatenschaft für  
angehende Besuchende

Besuchsdienst Bern

## Der Besuchsdienst Bern

führt Menschen zusammen. Betagte und behinderte Menschen erhalten mit Besuchen zu Hause oder in Institutionen etwas Abwechslung im Alltag und die Möglichkeit mit kundiger Begleitung Spaziergänge oder Besorgungen zu unternehmen. Gleichzeitig können damit die Angehörigen entlastet werden.

Der Besuchsdienst Bern vermittelt im ganzen Kanton Bern Besuchseinsätze, die von den Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen bezahlt werden.

## Das Besondere

am Besuchsdienst Bern sind die Besuchenden. Es sind Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Sie erhalten nach einer eingehenden Abklärung eine sechsmonatige Ausbildung in sozialer Betreuung von betagten und behinderten Menschen.

Mit der Ausbildung und der anschliessenden Anstellung als Besucherin oder Besucher unterstützt und begleitet der Besuchsdienst Bern deren gesellschaftliche Wiedereingliederung.

## Die Finanzierung

des Besuchsdienst Bern erfolgt etwa zur Hälfte über den Leistungsvertrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. Nach dem Wegfall der Ausbildungsbeiträge der IV muss seit 2013 die andere Hälfte vollständig mit dem Ertrag aus den Dienstleistungen sowie Spenden und Mitgliederbeiträgen finanziert werden.

## Die Ausbildung

bereitet die angehenden Besuchenden auf ihre Tätigkeit vor. Sie erwerben die für die Einsätze bei Kundinnen und Kunden und deren Umfeld erforderlichen Handlungskompetenzen. Nach der stark auf die Praxis ausgerichteten Ausbildung können sie schrittweise als Mitarbeitende in den Betrieb einleben und sich ständig weiterentwickeln.

## Nachwuchs

braucht es jedes Jahr, nur schon für den Ausgleich der normalen Wechsel in der Belegschaft. Gleichzeitig muss der Besuchsdienst Bern noch wachsen, um den Leistungsvertrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern erfüllen zu können. Deshalb sollten jährlich etwa acht bis zwölf neue Besuchende ausgebildet werden können. Das kostet pro Jahr rund 100'000 Franken.

## Die Kosten

der Ausbildung tragen die Teilnehmenden zu einem kleinen Teil selbst. Der Besuchsdienst Bern schliesst mit ihnen einen Ausbildungsvertrag ab. Damit kann aber der Aufwand noch lange nicht abgedeckt werden. Deshalb braucht es Ihre Unterstützung.

## Ausbildungspatenschaften

stellen eine zweite Säule zur Finanzierung der Ausbildung dar. Mit einer Patenschaft in der Höhe von 1000 Franken für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer der Ausbildung können Sie eine wertvolle Starthilfe leisten.

Sie haben sicher dafür Verständnis, dass wir die Patenschaft nicht für eine namentlich bezeichnete Person einsetzen und Ihnen auch keine Namen mitteilen. Aber wir informieren Sie natürlich gerne über den Verlauf der Ausbildung und über die Tätigkeiten des Besuchsdienst Bern.

## Und jetzt, wie weiter?

Bitte rufen Sie uns an (031 318 18 55) oder senden Sie eine E-Mail an [info@besuchsdienst-bern.ch](mailto:info@besuchsdienst-bern.ch). Sie erhalten dann von uns eine Vereinbarung für die Patenschaft und die weiteren nötigen Angaben.